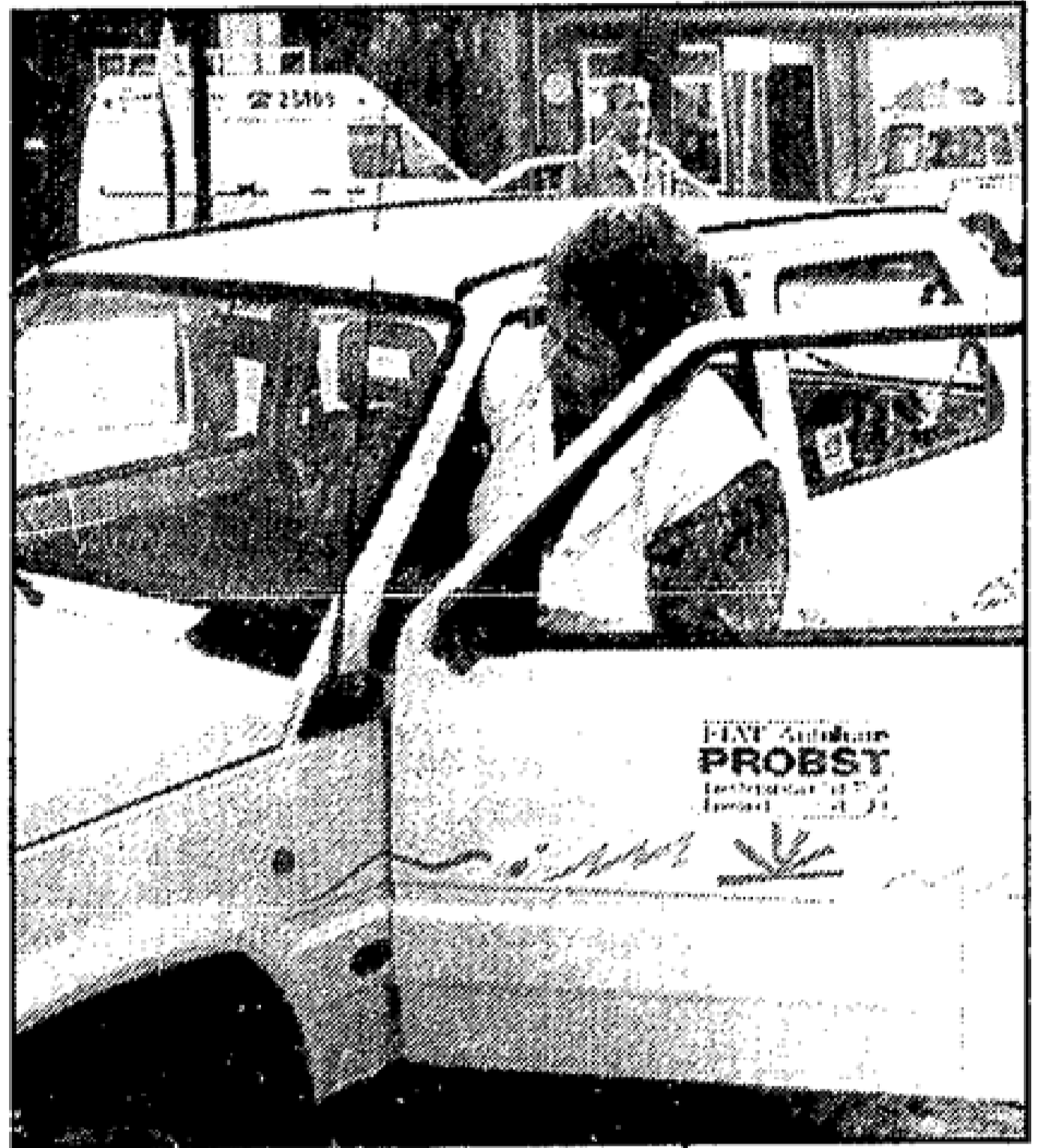


# Eine tolle „Kiste“ wurde an eine tolle Frau übergeben

Den ersten Preis vom Jubelfest, einen Fiat, gewann Reingard Bergert



Das Glück hat zugeschlagen. Vom Autohaus Probst wurde Reingard Bergert, der Besitzerin des Imbißstandes auf dem Beeskower Markt, ein Fiat überreicht, mit dem sie sogleich eine Ehrenrunde drehte. Fotos (3): Karl-Heinz Arendsee

Mit der MOZ unter dem Arm begab sich Reingard Bergert am Montagmorgen zu ihrem Kiosk auf den Beeskower Marktplatz. Zwischen durch, wenn der Kundenstrom etwas nachläßt, wollte sie nachlesen, was sich zum Jubiläumsfest am Sonntag zugetragen hatte. Sie konnte nicht dabei sein, weil sie in Dresden zu einer Fachmesse weilte. Und

damit war ihr auch die Auslosung der Tombola entgangen. Als sie dann am Montagmorgen die veröffentlichte Gewinnnummer mit ihren zehn Tombola-Losen verglich, konnte sie es nicht fassen: Sie hatte den Fiat Panda, den das Autohaus Probst in Friedland gestiftet hatte, gewonnen.

Als dann am Mittwoch gegen 11.00 Uhr auf dem Marktplatz, direkt vor ihrem Kiosk, das Übergabeceremonie stattfand, waren auch Kunden und Schaulustige zur Stelle.

„Allzeit gute Fahrt und zum Service begrüßen wir Sie in Friedland.“ Mit diesen Worten gab's noch einen großen Blumenstrauß von dem Spender. Herr Probst, für Frau Bergert, in deren Augen Freudenstränen standen, Frau Probst überreichte den Zündschlüssel und die Papiere.

„Endlich hat es einmal die Richtige getroffen“, war in diesem Moment aus vie-

ler Munde zu hören. Diese herzlichen Worte wurden nicht nur ausgesprochen, weil viele wissen, daß Frau Bergert bisher noch immer ihrem Trabi treugeblieben war. Viele mögen sie. Sie gehört zu Beeskow wie Beeskow zu ihr gehört. Ein Imbißstand früher auf dem Thälmannplatz und nun auf dem Marktplatz war und ist mit dem Namen Reingard Bergert nicht nur für die Beeskower ein Begriff, auch, weil die Besitzerin immer eine witzige Bemerkung auf den Lippen hat.

Aber das nur nebenbei. Nach der Schlüsselübergabe brauchte Herr Probst nicht lange die Handhabung erklären und so wurde erst einmal auf dem Marktplatz eine Ehrenrunde gedreht. Sekt für die schaulustigen Kunden und natürlich auch für den Spender gab's von der glücklichen Gewinnerin gratis.

Während Frau Bergert mit ihrem Fiat beschäftigt war, erzählte ihre Tochter, daß dieses Auto nur 16.000 DM gekostet hätte, denn zehn Lose für je 1.600 DM wurden auf dem Festplatz von Frau Bergert gekauft.

Wenn Sie nun einen weißen Fiat Panda mit bunten Aufklebern und dem Vermerk „Fiat Panda - die tolle Kiste“ über Beeskows Straßen „fegen“ sehen, dann wissen Sie, daß diese „tolle Kiste“ von der tollen Frau vom Beeskower Imbißstand, der glücklichen Gewinnerin des Superpreises, gefahren wird.

MARLENE FRIEDRICH



Dem ersten, den die stolze Besitzerin ihr Fahrzeug von innen zeigte, war Enkel Tobias.